

WILL ICH MIT JESUS LEBEN?

Tilman Gerber, 7. Februar 2015

10. März 1995. Das war der Tag, an dem ich auf die Frage „Will ich mit Jesus leben?“ mit JA reagiert habe. Im letzten Jahrtausend war das ein No-Brainer. Es gab ja nur noch eine 2. Antwortmöglichkeit: NEIN. Aber wieso sollte ich etwas gegen Jesus haben, wenn er mich ja angeblich liebt? Also JA.

Heute ist das komplizierter. Wir sind es gewohnt, noch eine 3. Antwortmöglichkeit zu haben, nämlich VIELLEICHT. Ständig wird man über Facebook oder Google zu irgendwelchen Events eingeladen. Und wenn ich nicht gleich sicher bin, dann klick ich lieber mal erst auf VIELLEICHT und verschiebe die Entscheidung auf später.

Und so habe ich mich damals zwar für Jesus entschieden – aber nach der Entscheidung ist vor der Entscheidung! Und darüber möchte ich heute sprechen. Jesus will ja nicht nur, dass du seine Freundschaftsanfrage akzeptierst. Jesus will ja nicht nur eine virtuelle Freundschaft, sondern regelmässig echte Treffen. Und so sind wir auch heute herausgefordert, immer wieder JA zu sagen und nicht nur VIELLEICHT!

Interessanterweise scheint es damals im Römischen Reich auch nicht nur 2, sondern 3 Antwortmöglichkeiten gegeben zu haben. Das wissen wir zumindest von einer christlichen Gemeinde in der heutigen Türkei. Da gab es einen reichen und bedeutsamen Kurort. Aus dem Thermalwasser von dort wurde eine Augensalbe hergestellt. Es eignete sich aber auch dafür, Kleider zu färben. Als Drittes kam dann noch das Geschäft mit Goldgegenständen dazu. Und so hatte sich Jesus für die Christen dort passende Einladungen ausgedacht:

Die erste Einladung war zu einem Wellnesswochenende: Hey, ich würde euch gerne meine besondere Heilsalbe zeigen! Lasst sie einwirken, während ich euch Geschichten vorlese! Kennt ihr „Der kleine Prinz“? Da wo der Fuchs sagt: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Ich möchte euch also mal so richtig an Leib und Seele verwöhnen. Bestimmt ist es für euch entspannend, mal woanders zu wellnessen, als da, wo ihr auch arbeitet. – Und wie reagierte die Gemeinde? Mit VIELLEICHT.

Die zweite Einladung war dann zu einer Pyjamaparty: Hey Leute, ich verstehe, ihr wolltet an dem Wochenende dann doch lieber arbeiten. Aber ein Abend mit Musik, Essen und Trinken liegt doch drin, oder? Ihr müsst auch nicht mehr nach Hause gehen und könnt gleich hier pennen. Kommt also einfach nach Feierabend zu mir. Mitbringen müsst ihr nix, ausser vielleicht Badesachen. Ich hab nämlich einen Swimming Pool! Und extra für euch gibts weisse Bademäntel – special Edition mit nem Fisch drauf!! Die könnt ihr dann mitnehmen und auch sonst tragen – bestimmt wird man euch im ganzen Kurort darum beneiden! ;) – Doch wie reagierte die Gemeinde? Mit VIELLEICHT.

Die dritte Einladung war schliesslich zu einer Finanzberatung: Hey Leute, ich sehe, ihr gönnt euch kaum Freizeit. Find ich ja grundsätzlich auch gut, dass ihr fleissige Geschäftsleute seid. Darf ich euch dann wenigstens bei einem VIP-Business-Lunch verraten, wie ihr zu Gold in besserer Qualität kommt? Da kenne ich mich nämlich auch aus. Seid ihr dabei? – Was denkt ihr, wie reagierte diesmal die Gemeinde? Mit VIELLEICHT.

Und was denkt ihr, wie reagierte Jesus? In welchem Buch des Neuen Testaments stehts? Wer weiss, wie dieser Kurort heisst? Der Ort heisst Laodikeia und Jesus reagierte aussergewöhnlich heftig – so heftig, dass er der die Botschaft nicht nur als private Nachricht an die Gemeinde übermittelte, sondern gleich öffentlich in Offenbarung 3,15-21 postete:

„Ich kenne dich genau und weiß alles, was du tust. Du bist weder **kalt** noch **heiß**. Ach, wärst du doch das eine oder das andere! Aber du bist **lau**, und deshalb werde ich dich ausspucken.

Du bildest dir ein: 'Ich bin reich und habe alles, was ich brauche!' Da machst du dir selbst etwas vor! Du merkst gar nicht, wie jämmerlich du in Wirklichkeit dran bist: arm, blind und nackt.

Darum solltest du dich endlich um den wahren Reichtum bemühen, um das reine Gold, das im Feuer geläutert wurde. Nur dieses Gold macht dich reich, und nur von mir kannst du es bekommen.

Lass dir auch die weißen Kleider von mir geben, damit du nicht länger nackt und bloß dastehst. Kauf dir Augensalbe, die deine blinden Augen heilt...

Bei allen, die ich liebe (♥), decke ich die Schuld (x) auf und erziehe sie mit Strenge. Nimm dir das zu Herzen, und kehr um zu Gott! Merkst du es denn nicht? Noch stehe ich vor deiner Tür und klopfe an. Wer jetzt auf meine Stimme hört und mir die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und Gemeinschaft mit ihm haben. Wer durchhält und den Sieg erringt, wird mit mir auf meinem Thron sitzen, so wie auch ich mich als Sieger (†) auf den Thron meines Vaters gesetzt habe.“ (Hfa)

Ihr habt es gesehen: Der letzte Abschnitt ist wie eine Zusammenfassung der 4 Punkte: Jesus liebt uns, er deckt unsere Sünde auf, er ist für uns am Kreuz gestorben und siegreich wieder auferstanden – und, seine Frage an uns ist: Möchtet ihr auch ewig leben – zusammen mit mir?

Aus der Kirchengeschichte wissen wir, dass die Christen in Laodikeia die Kurve zum Glück noch gekriegt haben. Die Geschichte hat ein Happy End: Sie sind umgekehrt, haben die Stimme von Jesus gehört und ihm die Tür aufgemacht! – Und wie stehts mit dir? Wie endet deine Geschichte mit Jesus? Und was denkst du, wozu er dich heute Abend einlädt? Wie reagierst du darauf?

Wie reagierst du, wenn Jesus dich zum Wellnesswochenende einlädt? Ist dein Herz blind geworden, hart, zugemauert, weil man dich verletzt hat? Wie entscheidest du dich? Für Verbitterung oder Vergebung? Jesus hilft uns, dass unser Herz weich und berührbar bleibt. Beispiel: Meine Frau möchte von mir gesehen werden und wenn das nicht der Fall ist, macht sie enttäuscht zu, was wiederum dazu führt, dass ich mich nicht wahrgenommen fühle, so dass ich dann auch zumache usw. Aus diesem Teufelskreis muss jede Beziehung immer wieder ausbrechen. Sonst ist schnell Game Over! Mit jedem Menschen, den du aus deinem Herz verbannst, verschliesst du dich auch mehr und mehr gegenüber Gott! Ist dir das auch schon aufgefallen?

Oder wie reagierst du, wenn Jesus dich zur Pyjamaparty einlädt? Kommst du dir nackt vor, wenn du dich nicht hinter deinen schicken Outfits verstecken kannst? Wie entscheidest du dich? Für die Anerkennung von Menschen oder von Gott? Jesus gibt uns eine neue, viel coolere und attraktivere Identität. Beispiel: Ich trage diese Jeans, weil man mir versichert hat, dass sie nicht unfair von ausgebeuteten Kindern produziert wurde. Ich zeige damit also, dass mir Gerechtigkeit wichtig ist. Auch Gott ist es wichtig, dass wir in Gerechtigkeit rumlaufen, in Grosszügigkeit, aber auch in Gnade und Wahrheit, in allen Arten von Liebe. Das was du ausstrahlst, von innen bis nach aussen, das zeigt deinen Freunden, was dir wichtig ist und zu wem du gehörst. Was denken sie wohl bei dir?

Und wie reagierst du, wenn Jesus dich zur Finanzberatung einlädt? Hast du vielleicht Angst, dass Grosszügigkeit dich arm macht? Wie entscheidest du dich? Für Schätze auf der Erde oder im Himmel? Jesus bietet uns einen Reichtum, der nicht nur stabiler im Kurs ist als der Euro und der Schweizer Franken. Dieses reine Gold ist Jesus selber! Mit Jesus habe ich eine Flatrate auf die heilende Salbe, die mein Herz wieder sehend und weich macht. Mit Jesus habe ich eine Flatrate auf die weissen Kleider, die mich seine attraktive Liebe ausstrahlen lassen.

Jede Geschichte mit Asterix und Obelix endet mit einem Festmahl. Auch jede Geschichte mit Jesus soll mit einem All-Inclusive-Bankett im Himmel enden. Und auch heute Abend gibt's nen Vorgeschmack davon, wenn du Jesus die Tür aufmachst!